

12.01.2008 - Massive Sicherheitsvorkehrungen für HTV-Vollversammlung

12.01.2009, Abendblatt

HTV Mitgliederversammlung

Wagen die Tierschützer den Neuanfang?

Die Veranstaltung wird unter massiven Sicherheitsvorkehrungen ablaufen. Die Presse ist nicht zugelassen.

Von Ulrich Gaßdorf

Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Hamburger Tierschutzvereins (HTV) am Sonnabend im CCH wird unter massiven Sicherheitsvorkehrungen ablaufen.

Offensichtlich befürchtet der HTV-Vorstand, dass aufgebrachte Mitglieder die Veranstaltung stören könnten.

Nach Abendblatt-Informationen wurde eigens ein Sicherheitsunternehmen beauftragt.

Zudem wird auch die Polizei vor Ort sein.

Die Versammlung soll um 15 Uhr beginnen - mit Spannung wird der Tagesordnungspunkt "Abwahl des Vorstandes" erwartet:

"Es reicht. Der amtierende Vorstand muss weg, denn diese Menschen haben sich in die dubiosen Machenschaften des Wolfgang Poggendorf verstrickt. Heute wird Klartext geredet", sagt etwa Helga Milz, die seit mehr als 15 Jahren HTV-Mitglied ist.

Auch Thomas Schröder, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Tierschutzbundes, wird im CCH sein:

"Ich werde diese Versammlung mit Interesse beobachten und hoffe auf deutliche Signale für einen Neuanfang."

Vor dem CCH wird die "Hunde-Lobby" eine Mahnwache halten, und es sollen Flugblätter verteilt werden, auf denen zur Abwahl des amtierenden Vorstands aufgerufen wird.

Auch zahlreiche Mitarbeiter des Tierheims Süderstraße, die zugleich Mitglieder des HTV sind, werden im CCH erwartet.

Doch Kritik wird es von dieser Seite wohl nicht geben: "Im Tierheim herrscht ein Klima der Angst. Auf der Versammlung wird keiner der Mitarbeiter etwas Negatives sagen oder öffentlich gegen den Vorstand abstimmen", sagte eine Mitarbeiterin dem Abendblatt.

Der Einfluss von Wolfgang Poggendorf, der am 21. Dezember offiziell von seinem Amt zurückgetreten ist und gegen den die Staatsanwaltschaft in mehreren Fällen wegen des Verdachts der Untreue ermittelt, scheint noch immer groß zu sein.

"Der zieht im Hintergrund noch die Fäden und ist häufig auf dem Gelände anzutreffen", so die Mitarbeiterin.

Am vergangenen Donnerstag beispielsweise fotografierte Poggendorf im Tierheim Hunde. Unklar

ist, ob der 71-Jährige immer noch für die HTV-Zeitschrift "ich & du" tätig ist.
Dazu äußerten sich auf Abendblatt-Anfrage weder Poggendorf noch die neue Vorsitzende Karin Klinkradt.

Die Presse ist bei der Versammlung nicht zugelassen, das war in den vergangenen Jahren anders, da lud Wolfgang Poggendorf noch persönlich die Journalisten zur Teilnahme ein.